

## FAX ANMELDUNG Faxnummer

Hiermit melde ich verbindlich ..... Personen für die  
1. Klagenfurter Holzbau-Fachtagung 2014  
(1. KLaHFT'14 – 'Versorgen und Umhüllen im Holzbau') an.

Name, Firma und Anschrift

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Name(n) der weiteren Teilnehmer(innen)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

..... Datum ..... Unterschrift

**AVISO!**  
(Veranstaltung der TU Graz, Anmeldung bei Institut für Holzbau und Holztechnologie)

**10. Grazer Holzbau-Fachtagung 2014 (10.GraHFT'14)**  
Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt

„Bionische Tragstrukturen im Holzbau“

**Freitag, 26. September 2014**

Änderungen vorbehalten!

## Anmeldung

Anmeldungen per E-Mail bzw. per Fax bis 22. August 2014

Teilnahmegebühr: € 120,- (Studenten € 30,-), inkl. MwSt  
Eine Stornierung ist bis zum 22. August 2014 kostenlos, danach werden 50% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

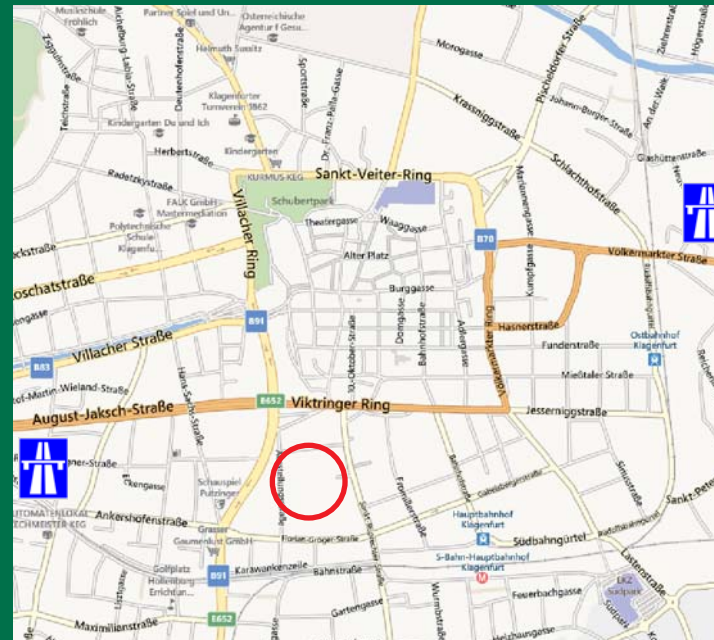
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Tagungsunterlagen, Buffet und Getränke sowie einen Tageseintritt zur Internationalen Holzmesse Klagenfurt.

Bankverbindung  
BKS Bank AG  
IBAN AT381700000100285584  
BIC BFKKAT2K

## Kontakt

**Mag. Dr. Bernhard Erler, MBA**  
Geschäftsführer-Stellvertreter  
Tel: 0463 56800-61  
Fax: 0463 56800-29  
erler@kaerntnermessen.at

**Klagenfurter Messe Betriebsgesellschaft mbH**  
Messeplatz 1  
A-9021 Klagenfurt am Wörthersee



# 1. KLAGENFURTER HOLZBAU-FACHTAGUNG 2014 1. KLAHFT'14

## VERSORGEN und UMHÜLLEN im Holzbau Schnittstellen des Holzbaus zur Gebäude- und Fassadentechnik



Quelle: Institut für Holzbau und Holztechnologie, TU Graz



Quelle: www.russmuller.at

Fachveranstaltung im Rahmen der  
„Internationalen Holzmesse Klagenfurt“  
und der „Holz&Bau“  
4. - 7. September 2014

Messeplatz 1, 9021 Klagenfurt  
am Wörthersee  
4. September 2014, 13<sup>00</sup> Uhr  
Messehalle 3, OG

## Motivation

Das in der Gesellschaft positiv besetzte Bauen mit Holz findet verstärkt Ausdruck in Form des mehrgeschossigen Wohn- und Bürobaus im städtischen Raum. Unzählige Beispiele in Städten wie Berlin, Dornbirn, Graz, Hamburg, London, Mailand, Melbourne, Stockholm, Växjö, Wien, Zürich und weitere belegen diesen Trend und bestätigen zudem die statisch-konstruktive und bauphysikalische Leistungsfähigkeit der Holzbauweisen im Allgemeinen und der Holz-Massivbauweise in Brettsperrholz im Besonderen. Diese Einsatzbereiche fordern geradezu einen interdisziplinären Planungsprozess zur Erzielung geeigneter Antworten in Form von holzbaupadäquaten Lösungsansätzen aus den Fragestellungen aller relevanten Schnittstellenthemen ein. 'Holz ist nicht Beton', weshalb zwingend darauf zu achten ist, Gebäude- und Fassadentechniklösungen aus dem Stahlbeton- und Ziegel-Massivbau nicht ungeprüft für die Holzbauweisen zu übernehmen.

Ziel dieser neuen Fachtagungsserie, organisiert und durchgeführt als Kooperationsveranstaltung der Klagenfurter Messe Betriebsgesellschaft mbH und der TU Graz | Institut für Holzbau und Holztechnologie, ist es, über den 'Tellerrand des Holzbaus' zu blicken, um jene Schnittstellenthemen in das Zentrum zu rücken, die gegenwärtig nicht selten in unzureichender Weise bei Planung und Ausführung Berücksichtigung finden. Die 1. KLaHFT'14 widmet sich in Form einer halbtägigen Impulsveranstaltung diesen Themen. Die Fragestellungen und Beiträge reichen von der Theorie zur Praxis und umfassen die Schnittstellenfelder 'Gebäude- und Fassadentechnik im Holzbau'. Wie und wo sind wasserführende Leitungen in sowohl vertikal als auch horizontal geführten Ver- und Entsorgungskanälen in kompakter, leicht zugänglicher und damit wartbarer Form in einem Holzbau zu integrieren? Wie sieht eine Gebäudetechnikplanung für einen Geschosswohnungsbau in Holzbauweise aus und kann die Ausführung dieser Genüge leisten? Sind erprobte und zugelassene Wärmedämmverbundsysteme für Stahlbeton und Ziegel auch für Holz geeignet? Mit hochkarätigen Vortragenden aus der Wissenschaft, der Arch+Ing-community und der Wirtschaft widmet sich die 1. Klagenfurter Holzbau-Fachtagung 2014 diesen so wichtigen und weiteren Schnittstellenfragen für einen qualitativen und dauerhaften Holzbau.

## Sponsoren

**pro:Holz**  
**HASSLACHER**  
**NORICA TIMBER**

**Harrer**

**schmid**  
 schrauben hainfeld

## Programm

13 <sup>00</sup> - 13 <sup>45</sup>	<b>Registrierung</b>	
13 <sup>45</sup> - 14 <sup>00</sup>	<b>Begrüßung durch die Veranstalter</b>	A. Gunzer   H. M. Offner
14 <sup>00</sup> - 14 <sup>30</sup>	<b>Gebäude- und Fassadentechnik für Geschossbauten in Holz-Massivbauweise</b>	G. Schickhofer   G. Schmid
14 <sup>30</sup> - 15 <sup>00</sup>	<b>Fokus Gebäudetechnik in BSP-Geschossbauten Londons</b>	P. Zumbunnen
15 <sup>00</sup> - 15 <sup>30</sup>	<b>Gebäudetechnik im seriellen Holzbau</b>	H. Kaufmann
15 <sup>30</sup> - 16 <sup>00</sup>	<b>Kaffeepause (gesponsert von Hasslacher Norica Timber)</b>	
16 <sup>00</sup> - 16 <sup>30</sup>	<b>Lösungsansätze einer holzbaupadäquaten Gebäudetechnik in Geschossbauten</b>	W. Nussmüller
16 <sup>30</sup> - 17 <sup>00</sup>	<b>Entwurfskonzepte zur Gebäudetechnik für Hotelbauten in Holzbauweise</b>	H. Ronacher
17 <sup>00</sup> - 17 <sup>30</sup>	<b>Dauerhafte Holz-Massivbauten durch interdisziplinäre Planung</b>	A. Ringhofer
17 <sup>30</sup> - 18 <sup>00</sup>	<b>Diskussion, Zusammenfassung und Schlussbetrachtung</b>	

## Moderation

G. Schickhofer

## Referenten

Univ.-Prof. DI  
**Hermann KAUFMANN**  
 Architekten Hermann Kaufmann ZT GmbH  
 Schwarzach, Vorarlberg  
 Institut für Entwerfen und Bautechnik  
 Technische Universität München

Arch. DI  
**Werner NUSSMÜLLER**  
 Nussmüller Architekten ZT GmbH  
 Graz, Steiermark

DI  
**Andreas RINGHOFER**  
 Institut für Holzbau und Holztechnologie  
 Technische Universität Graz

Arch. DI Dr.techn.  
**Herwig RONACHER**  
 architekten ronacher ZT GmbH  
 Hermagor, Kärnten

Univ.-Prof. DI Dr.techn.  
**Gerhard SCHICKHOFER**  
 Institut für Holzbau und Holztechnologie  
 Technische Universität Graz

DI  
**Gernot SCHMID**  
 Institut für Holzbau und Holztechnologie  
 Technische Universität Graz

DI  
**Philipp ZUMBUNNEN**  
 Project Director  
 URBAN Limited  
 London

## BSPHandbuch

Handbuch für BSP-Bemessung  
 erhältlich am Institut für HB + HT

## CLTcalculator

iPhone App für BSP-Bemessung  
 erhältlich im App Store



Quelle: DI J. Hohensinn, DI M. Strobl, DI P. Zinganel

## Veranstalter

Klagenfurter Messe Betriebsgesellschaft mbH  
 Institut für Holzbau und Holztechnologie (HB + HT), TU Graz

